

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09228719
Kreis Erzgebirgskreis
Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt
Anschrift Mandelgasse 1
Gem. * Fl-stck. * Flur Annaberg * 728

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in Ecklage und in halboffener Bebauung; baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Dreigeschossiges massives Wohnhaus mit 5 zu 2 Achsen in Ecklage und halboffener Bebauung der Annaberger Innenstadt. Durch die Lage an der Kreuzung Mandelgasse und Wolkensteiner Straße, die beide ab hier ansteigen, besitzt das Erdgeschoss nur an der Gebäudeecke Öffnungen zur Hauptstraße (2 Schaufenster und ein Zugang), da hier seit 1927 ein Laden eingerichtet ist. Die anderen Geschosse sind klar strukturiert: die Fenster mit schlichten Rahmungen heben sich von der mit Putzrustika versehenen Fassade ab. Der kleine hölzerne Erker in der linken Fensterachse des OG auf der Mandelgasse wurde 1947 errichtet wurde und ist damit ebenfalls schon baugeschichtlich interessant. Über einem profilierten Traufgesims das schiefergedeckte Walmdach mit kleinen stehenden Gaupen. Dieses Gebäude entstand wohl beim Wiederaufbau nach dem Stadtbrand ab 1731 ggf. unter Einbeziehung älterer Bausubstanz. Baulich seitdem kaum verändert, besitzt es baugeschichtliche und städtebauliche Bedeutung.

Carola Zeh
LfD/2013

Datierung 18. Jh., im Kern wohl älter (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCVIII/31/21**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **XCVIII/31/22**
Aufnahmejahr 2002
Fotograf Schneider, Frank
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09228719 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Zeh, Carola
Beschreibung Wohnhaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

